

Harmlose Volksfreuden in Süddeutschland.

Man schreibt der „Social-Korr.“ aus München: Wir haben über all zu große Dienstfertigkeit der Polizei in Süddeutschland weit weniger Grund zu klagen, als im Norden.

Da sind zunächst der Schifferkranz und der Metzgerkranz in München, alte Handwerksbräue, welche bis auf den heutigen Tag unvermindert Anziehungskraft besitzen.

Da sind zunächst der Schifferkranz und der Metzgerkranz in München, alte Handwerksbräue, welche bis auf den heutigen Tag unvermindert Anziehungskraft besitzen, gleichzeitig allerdings den Verkehr fördern, doch nicht mehr als eine Prozession, eine Regimentsmusik oder dergl. zu finden.

An Sonn- und Festtagen kann man in München, Stuttgart, Straßburg u. s. w. die sonderbarsten und originalsten Volkstänze vom Lande sehen, welche dem modernen süddeutschen Geist tapfer Stand halten.

Eine eingehendere Schilderung der in Süddeutschland vorhandenen „harmlosen Volksfreuden“ würde zeigen, daß sie noch nicht allermählig verflümmert worden sind.

Militärisches.

(Die Befestigung von Curhaven. — Das neue Project der Anlage eines Nord-Deise-Kanals und der Schiffahrtsweg im Eider-Kanal und im Sund, der jetzige Schiffstand der deutschen Handelsmarine.)

Nach zuverlässigen Mittheilungen nähern sich die Befestigungsarbeiten von Curhaven ihrem Abschluß. Diefelben bilden den vorgeschobenen Punkt der Befestigung der Elbmündung und sollen mit sehr umfassenden Hafenanlagen und einer Bahnanlage von Harburg über Stade verbunden werden.

und Ofsee eine freilich nur den Schiffen bis zu 9 Fuß Tiefgang mögliche direkte Verbindung vermittelt. Derselbe ist denn in dem vorgedachten Jahre auf dem Wege aus der Nord- nach der Ofsee von 1439 Schiffen, darunter 103 niederländische, 102 englische, 21 schwedische, 9 dänische Schiffe und 1 italienisches Schiff, und in entgegengelegter Richtung von 1057 Seeschiffen, darunter 101 niederländische, 89 englische, 18 schwedische und 9 dänische Schiffe, zusammen also von 2496 Seeschiffen, darunter 461 fremdländischer Nationalität, benutzt worden, wozu noch 1000 bis 1500 Flugschiffe für den Binnenverkehr hinzutreten.

Vermischtes.

Berlin, 27. Februar. Die „Voss. Zig.“ berichtet: Der unter der Leitung des General-Postmeisters Stephan der wenigen Wochen ins Leben getreten, „Electrotechnische Verein“ bietet in Bezug auf sein rapides Wachsthum eine Erscheinung in unserem Vereinsleben dar, welche in ähnlicher Art kaum jemals dagewesen ist.

eine Reihe von Regulatoren in einem Stromkreis zu vereinigen. Die Experimente, die er mit einer Anzahl solcher Regulatoren angestellt, indem er sie gleichzeitig ihr Licht ausstrahlen ließ und auch nach Belieben einen oder den anderen ausschaltete, waren sehr interessant.

Berlin, 25. Februar. Eine Professorenwette.

Das „Tgl.“ erzählt: Lange freilich ist's her, daß unsere Geschichte sich zugerechnet. Alle, welche an dem lustigen Stücklein Theil genommen hatten, haben den Weg in jenes Land angetreten, von dem kein Wandersmann wiederkehrt.

zur Duedlinburger Pferde-Votterie, Ziehung 31. Mai, in der Expedition dieses Blattes zu haben.

Sing-Acad.

Dienstag 6 U. Übung Volksschule. Am. sing. Mitgl. b. Voretzsch, Wilhelmstr. 5.



Max Koestler,
Buch-, Kunst- u. Musikalien-
Handlung,
Poststrasse 9,
empfiehlt ihr
grosses Lager
gebundener Literatur aller Zweige in
Original-Einbänden zu billigen
Baarpreisen, als:
Classiker, Gedichtsammlun-
gen, illustrierte
Prachtwerke, Erbauungs- u. Bil-
dungsschriften, Schulbücher, Vergn.,
Atlanten,
Jugendsschriften,
Bilderbücher für jedes Alter,
Gesellschaftsspiele etc.
Grösste Auswahl
Musikalien
Illustriertes Lagerverzeichnis
mit beigefügten Baarpreisen
gratis und franco.

Auction.
Am Mittwoch, den 3. März cr.
Vormittags 10 Uhr
werde ich: **Mittelfrage Nr. 1** den Nachlaß
des verstorbenen Tischlers **Freiberg** gegen
baare Zahlung öffentlich versteigern. Ins-
besondere kommt zum Verkauf:
1 Bett, einige Möbel und einiges
gutes Tischlerwerkzeug
Halle a/S., den 28. Februar 1880.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Zu verkaufen!
Eine 6—8sperrige Dampfmaschine von
210 mm Cylinderrundm., Hub 375 mm,
Durchmesser des Schwungrads 1500 mm
incl. Regulator und zweier Kesselpumpen;
desgleichen ein liegender **Flammrohrkessel,**
3240 mm lang, 1100 mm Durchm. mit
Vornäherer und compl. Armatur sind ver-
zweihungshalber **billig abzugeben.** — Sämmt-
liche Theile sind noch im Betrieb und können
event. am 1. April d. S. übernommen werden.
Nähere Auskunft bei
Dicker & Werneburg,
Halle a/S. (alter Markt 6).
Briegottis in Fahren billig
Harz Nr. 7.

Dr. Komershausen's
Augen-Essenz
ist echt zu beziehen durch
Gebr. Mulertt,
gr. Klausstr. 2.

Für Zahuleidende.
Künstl. Zähne, sowie Klomp., Reintig.,
Reparat. gut und zweckentsprechend. Zahn-
schmerz beseitigt sofort schmerzlos.
Julius Sachse junior,
Gr. Ulrichstr. 20, II, Eing. Wilsbergasse.

Dienstag früh
extra frischen Seedorfsh
empfiehlt
Carl Eugling,
Leipzigerstr. 78.

1 große, fast neue Glaswand,
1 eiserner Geldschrank,
3 Leinwand,
1 Zugschneideseil,
1 Baarenpostitorium,
Confectionsänder u. Bügel
zu verkaufen Markt 24.

Kinderwagen
zum Schützen schon von 10 M an, prachtvolle
Gondaner in den schönsten Ausstattungen,
Korbstühle und Blumenstücke, Kettelkörbe,
hohe und lange Wäschkörbe, Matratz
und Damenkörbe sowie alle Arten von Korb-
waren empfiehlt am billigsten die
Korbwaren-Fabrik
hohes Kräm 1, I. Etage
Reparaturen vorzüglich der alten Kinder-
wagen gut und billig.
Eine **Bitter**, sehr gut, ist zu verkaufen
Hebwigstr. 12, p.

Bekanntmachung.
Durch Beschluß beider sächsischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Ver-
waltung für die Besitztheile des **Marxberges** von dem Plage vor dem Gebirge der
kaiserlichen Ober-Post-Direktion bis zur Einmündung in die Anlagen zwischen Marxberg
und Poststraße eine neue Bauzustimmung festgesetzt worden.
Unter Hinweis auf die Bestimmungen des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 —
Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur
öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan im Stadtbauamt eingesehen
werden kann und daß etwaige Einwendungen gegen die festgesetzte Bauzustimmung innerhalb einer
präfixirten Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.
Halle a/S., den 28. Februar 1880. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Den Besitzern von Obstbäumen werden die Bestimmungen der Verordnung der könig-
lichen Regierung zu Weisung vom 28. März 1852 betreffend das Reinigen der Bäume
von Raupen und Raupen-Nestern mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß gegen
diejenigen, welche
bis zum 15. März cr.
das Raupen ihrer Obstbäume nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach § 368 Nr. 2 des
Reichs-Straf-Gesetzbuches in Anwendung gebracht werden müßten.
Halle a/S., den 15. Februar 1880. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Gegen den Diensthof **Friedrich Sattler** früher zu **Mork**, später zu **Passen-**
dorf in Diensten, gebürtig aus **Neuß**, sind zwei rechtskräftige Strafen von zusammen
21 Mark event. 5 Tage Haft wegen Verlassen seines Dienstes ohne gesetzlichen Grund zu
vollstrecken.
Da der Aufenthalt des **p. Sattler** unbekannt ist, so wird ersucht, von demselben
21 Mark Strafe einzuziehen oder im Unvermögensfalle die Haftstrafe an denselben zu voll-
strecken und mir Nachricht zu geben.
Brachwitz, den 14. Februar 1880. Der Amtsvorsteher.
gez. C. Wenzel.

Bandwurm mit Kopf,
sowie **Spul- und Madenwürmer** entferne nach neuester Methode in $\frac{1}{2}$ — 2 Stunden
schmerzlos ohne Anwendung von Kesseln und Granatwürzel. Meine Mittel sind selbst bei den
schwächsten Personen, sowie bei Kindern im spätesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede
Borz oder **Hungercur**, vollständig schmerzlos u. ohne mindeste Gefahr (auch brieflich).
Für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie. Die Mittel sind von vielen medi-
cinischen Autoritäten als vorzüglich wirksam und vollständig unschädlich gepriesen und empfohlen.
In Halle bin ich im **Hôtel zum goldenen Löwen** am **Mittwoch den 3. März**
von 9—4 Uhr zu sprechen.
Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und mache
zur Erkennung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des
Gesichts; matter Blick; Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger; Uebelkeiten; Joga; Ohn-
machten bei nächstem Magen; Sodbrennen; Verschleimung; Abmagerung; Magensäure;
häufiges Aufstoßen; Zusammenfließen des Speichels; Verdauungsschwäche; Aufsteigen eines
Knauels bis zum Halse; Kopfschmerzen; Schwindel; unregelmäßiger Stuhlgang; Koliken;
Asterjucken; wellenartige Bewegung im Körper; laugende, stechende Schmerzen in den
Gebärmen.
H. B. Kurtz als Cassel.
Attest. Nach vielen anderen vergeblich angewandten Curen bin ich endlich durch
Herrn Kurtz's vorzügliches Mittel in kurzer Zeit vom Bandwurm vollständig befreit.
Hierdurch genanntem Herrn besten Dank sagend, empfehle dessen Heilmethode jedem Leidenden
des bestens.
Halle, den 19. Januar 1880. S. Zeise, Knopfmacher u. Posamentier,
Leipzigerstr. 26.

Streng reelles Verfahren, worüber aus **Halle** und **Umgebung** Hunderte von Dank-
schreiben von mir **Geheliter** zur Einsicht vorliegen.

Schönster Glanz auf Wäsche
wird selbst der ungeliebten Hand durch die jedem Packet beigebrachte
einfache Gebrauchsanweisung der weltberühmten amerikanischen
Brilliant-Glanz-Stärke
(frei von allen schädlichen Substanzen) von **Freih. Schulz jun.** in
Leipzig garantiert. Preis pr. Packet nur 20 Pf.
! Prüfet und urtheilet selbst!
Borrätzig in fast allen besseren Colonialwaaren-, Droguen- und
Seifen-Handlungen.

Cöthen. Querfurt. Weiskensels.
Grösste Pliss- und Rundbrennereien
F. Lindenheim,
Halle a. S., **Schmerstraße Nr. 30.**
Wittenberg. Bitterfeld.

Concert
des Sängerkhoren der Realschule
unter Leitung
des Herrn Gesanglehrers **Zehler** und unter Mitwirkung des hiesigen Stadtorchesters
Mittwoch den 3. März im Saale der Volksschule.
Programm. I. Symphonie D-dur v. J. Haydn. II. „Frühling und Sommer“
aus den Jahreszeiten von J. Haydn. — Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Billets zu nummerirten Plätzen à 1 M. und zu unnummerirten Plätzen à 50 J.,
sowie Texte à 10 J. sind bei Herrn **Karmrodt**, Barfüßerstr. 19, und an der Kasse,
solche zu unnummerirten Plätzen, sowie Schülerbillets à 20 J., auch bei dem **Haus-**
mann der Realschule zu haben. Der Ertrag ist zur Deckung der Kosten, der
Ueberschuss zu milden Zwecken bestimmt.
Dr. Schröder.

Auction.
Dienstag den 2. März Nachm. 2 Uhr
verleigere ich **Reichsbergasse 26** hochgelegene
Mahagony- und Aufbaum-Möbel, als:
Schreib-, Kleider- und Wäschekästle, Ver-
schloß, Wäschklosetten mit Warmwasserlauf, Kip-
soffa, Sopholetische, Kommoden, Tische, Stühle,
Spiegel, Bettstellen, Kaiserlampen u. dgl. m.
Die Sachen stehen **Dienstag** von früh 9 Uhr
an zur Ansicht an.
G. Postep, Auctions-Commissar.
2 Stück fette Boigtänder Dänen sind
zu verkaufen bei
J. Wegeleben in **Schützberg.**
Eine **Kadeneinrichtung** Bezugs halber
billig zu verkaufen gr. Steinstraße 73, II.

Heute **Dienstag** von 5 Uhr an
ff. hausgeschlachten Wurst
und Suppe. Von früh 8 Uhr an
Wellfleisch gr. Sandberg 11.
A. Schmieder, Markt 8.

Berichtigung.
In Sachen betr. die notwendige Substa-
tiation der dem **Büchermstr. Louis Bloß-**
feld hier gehörigen Grundstücke muß es in
unserer Bekanntmachung vom 17. Februar
heißt anstatt **Blatt Nr. 1009** **Blatt Nr. 1069.**
Halle a/S., den 27. Februar 1880.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Kieler Fettbücklinge
in Riten und Einzeln,
echte Kieler Sprotten,
circa 5 Pfd.-Riste 1 M. 60 J.
Frischen Seedors.
B. Falcke,
66. Obere Leipzigerstraße 66.

Kieler Bücklinge u. Sprotten
in Riten und Einzeln,
dgl. **Fundern, geräucherter Heringe** etc. bei
A. Schmieder, Markt 8.
Alle Arten geräucherter **Wurst**, als **Ser-**
belatz, Salami, Fleisch, Knack, Zun-
genz, Leber, Roth-, Schwarzwurst etc.
bei **A. Schmieder, Markt 8,**
im **früher Boltze'schen Keller.**

Ein Holzband,
ca. 3 1/2 m hoch u. ebenjo breit, m. Thür u.
Fenster billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 4.**
Ein Piano Umstände halber zu verkaufen.
Wo? sagt die **Exped.** d. Bl.
Ein Pianoforte von **Breitschneider**,
fast neu, preiswürdig zu verkaufen. Zu erf.
Halle, **Berggasse 3. F. Holzhausen.**
Sopha, Kleiderstetär, Tisch, Stühle, Bett-
stelle verkauft billig **H. Schlamm 10.**
Ein großer Heubauer zur **Kanarienvogel-**
jucht incl. 2 Weibchen ist für 18 M. zu ver-
kaufen. Näheres in der **Exped.** d. Bl.

Für 11 Thaler
ein gutes neues **Deckbett, Unterbett** und **Kopf-**
stissen zu verkaufen
Schmerstraße 21, 2 Tr., Eingang Kusgasse.
6 Hühner und **1 Hahn** verk. **Geißstraße 66.**

Gebrauchte Stiefel und
Schuhe lauft
Hallgasse 6, am Markt.

Zu kaufen gesucht!
Eine 4- bis 6sperrige Dampf-
maschine mit stehendem Kessel neuerer
und besserer Konstruktion, Maschine neben Kessel
montirt, wird zu kaufen gesucht.
Nächstes nebst Beschreibung und Skizze,
aus welcher Konstruktion und Hauptdimen-
sionen ersichtlich sind, werden baldig erbeten
von **Theodor Fötcher,**
Maschinenfabrik und Eisenwerkerei.
Gassen i. Kaufst.

Die Strohhutfabrik
von **A. Lehmann,**
jetzt **Schmerstraße Nr. 14,**
empfiehlt sich im **Wäschern, Färben** und
Modernisiren aller Arten **Filz-**
und **Stroh Hüte** nach den neuesten **Moden.**
Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt
F. Schiller, Marienstraße 1, I.

Morgenhauben,
Barettschen werden sauber gewaschen und
garnirt gr. Ulrichstr. 35, Hof, part.
Heute **3 Hausgeschlachten** zu bei
E. Dörge, alter Markt 4.

Thüring.-Säch. Geschichts- u.
Alterthums-Verein.
Monats-Versammlung: Dienstag den
2. März 8 Uhr Abends auf dem „**Äger-**
berge.“
Das Präsidium.

Frauen-Verein zur Armen-
und Krankenpflege.
Donnerstag den 5. März Abends 6 Uhr
im **Volksschulsaale**
Vortrag des **Hrn. Director Prof. Dr. Herbst:**
„**Eine deutsche Reichsstadt zur Zeit**
unserer klassischen Literatur“
(Weglar und die Verberber-Periode).
Eintrittsarten zu diesem Vortrage für 1 M.
sind in der **Buchhandl.** der **Herren Schrä-**
del & Simon, Markt 23, zu haben.
Um pünktliches Erscheinen der **Zuhörer** bittet
der **Vorstand.**

Ägyptischer
Floh-Circus
in den oberen
Räumlichkeiten
des **Café**
David bleibt
nur noch einige Tage hier zu sehen von 11 Uhr
Vormittags bis 8 Uhr Abends.
C. Anstichtig, Director.